Rauhafer

CODEX

Der späte Rauhafer





Vorteile:

- **CODEX** hat eine lange vegetative Wachstumsphase durch spätes Ährenschieben
- Durch die späte Reife ist eine Bearbeitung um die Samenreife zu verhindern nicht notwendig - Kostenminimierung
- Gesundungsfrucht mit rascher Massebildung im Anfang trotz späten Ährenschiebens
- Unkräuter und Ausfallgetreide unterliegen der starken Konkurrenzkraft
- Intensive Büschelwurzel und Mulchauflage nach Winter bilden effektiven Erosionsschutz zum Schutz von Boden und Oberflächengewässern
- Der sicher abfrierende **CODEX** eignet sich gut für Zwischenfruchtmischungen - sowie für Rapsfruchtfolgen
- Bekämpfung von wandernden Wurzelnematoden (*Pratylenchus penetrans*)

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	■■■■■	□□□□
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	■■■■	□□□□□
Standfestigkeit	■■■■■■■	□□
Trockenmasseertrag	■■■	□□□□□□
Rohproteingehalt	■■■■■■	□□□

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH,

Version: 14.09.2018 / 14.00

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstr. 12
30916 Isernhagen HB

Tel: +49 511 72666-0
Fax: +49 511 72666-100
E-Mail: info@saaten-union.de

Rauhafer

CODEX

Der späte Rauhafer

Nutzung:

Humusaufbau
Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Gründüngung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	++
Leguminosen	+

Agronomische Merkmale:

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung		
Erosionsschutz		
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung		
Humusaufbau		
Kälte- und Frostresistenz		
Trockentoleranz		

Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Erosionsschutz: 25 - 50 kg/ha, Biomasseproduktion: 50 - 125 kg/ha
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Juli bis September - Standort berücksichtigen!
Düngung	30 - 60 kg N/ha im Zwischenfruchtanbau, 60 - 120 kg N/ha bei hauptfruchtmäßiger Biomasseproduktion
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH,

Version: 14.09.2018 / 14.00

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstr. 12
30916 Isernhagen HB

Tel: +49 511 72666-0
Fax: +49 511 72666-100
E-Mail: info@saaten-union.de